



## Pressemitteilung

November 2009

**Unternehmen schließen sich zusammen, um den Holzbrückenbau nach vorne zu bringen**

### Qualitätsgemeinschaft Holzbrückenbau gegründet

Am 12. November haben renommierte Holzbau-Unternehmen und Ingenieurbüros, die seit vielen Jahren oder Jahrzehnten Holzbrücken bauen und planen, die Qualitätsgemeinschaft Holzbrückenbau (QHB) gegründet. Mit dem in Bonn neu ins Leben gerufenen Verein soll eine länderübergreifende Institution geschaffen werden, die den Stand der Technik im Holzbrückenbau ständig nachhält und seinen Mitgliedern und allen Interessierten praxisnah aufbereitet und zur Verfügung stellt. Oberstes Ziel ist, den Holzbrückenbau nach vorne zu bringen und ihn als wettbewerbsfähige Alternative zum Stahl- und Stahlbetonbrückenbau wieder mehr ins Bewusstsein von Planern und der öffentlichen Hand als Auftraggeber zu rücken.

Die QHB sieht sich vor allem als Garant für Qualität und strebt ein verbindliches Qualitätsniveau im Holzbrückenbau an. Dabei greift sie u. a. auf Prin-

zip-Zeichnungen von Konstruktionen zurück, die sich in der Praxis bewährt haben und sich als planerische Vorgabe auf individuelle Aufgabenstellungen und Brückentypen übertragen lassen. Sie werden kontinuierlich aktualisiert und ermöglichen eine bis ins Detail sorgfältig überlegte Planung und Ausführung, die die Dauerhaftigkeit von Holzbrücken sicherstellt – ein zentrales Anliegen der QHB.

Die QHB will die anwendungsbezogene Forschung unterstützen und sich verstärkt für die Förderung des technischen und wirtschaftlichen Fortschritts im Holzbrückenbau einsetzen. Darüber hinaus strebt die QHB den fachlichen Austausch ihrer Mitglieder an, berät und nimmt Stellung zu allen Fragen des Einsatzes und der Verwendung von Holz im Brückenbau. Die QHB-Mitglieder wollen dafür sorgen, dass die Öffentlichkeit und insbesondere die öffentliche Hand zukünftig mehr von guten Beispielen im Holzbrückenbau erfährt, um den vielfach vorhandenen Vorurteilen zu begegnen und über sie aufzuklären. Dies soll durch eine verstärkte Medienpräsenz sowie Veranstaltungen erfolgen.

Die acht Gründungsmitglieder könnten bald mit vielen weiteren Mitglieder rechnen

Zu den ordentlichen Mitgliedern zählen bisher die Holzbau-Unternehmen Schmees & Lühn GmbH, Fresenburg ([www.schmees-luehn.de](http://www.schmees-luehn.de)), Schaffitzel Holzindustrie GmbH + Co.KG, Schwäbisch Hall ([www.schaffitzel.de](http://www.schaffitzel.de)), STRAB Ingenieurholzbau GmbH, Hermsdorf ([www.strab-holz.de](http://www.strab-holz.de)), Ingenieur-Holzbau Busmann GmbH, Schüttorf ([www.busmann-holzbau.de](http://www.busmann-holzbau.de)), und die Ingenieurbüros Miebach, Lohmar ([www.ib-miebach.de](http://www.ib-miebach.de)), HSW Ingenieure, Bad Oeynhausen ([www.hsw-ingenieure.de](http://www.hsw-ingenieure.de)), bauart Konstruktions GmbH, Lauterbach ([www.bauart-konstruktion.de](http://www.bauart-konstruktion.de)) und Planungsgesellschaft Dittrich mbH, München ([www.dittrich-pg.de](http://www.dittrich-pg.de)). Über 25 weitere Unternehmen und Ingenieurbüros haben ihre Mitgliedschaft in Aussicht gestellt.

Josef Schmees, Schmees & Lühn, wurde einstimmig zum 1. Vorsitzenden der QHB gewählt. Seine beiden Stellvertreter sind Prof. Volker Schiermeyer und Frank Miebach.



Teilnehmer der Gründungsversammlung mit dem gewählten Vorstand Josef Schmees (1. von links), Prof. Volker Schiermeyer (3. von links) und Frank Miebach (1. von rechts).  
(Bildquelle: QHB)

Herausgeber:

Qualitätsgemeinschaft Holzbrückenbau e.V.

[www.holzbrueckenbau.com](http://www.holzbrueckenbau.com)

[info@holzbrueckenbau.com](mailto:info@holzbrueckenbau.com)

Bearbeitung:

Dipl.-Ing. (FH) Susanne Jacob-Freitag

manuScriptur – atelier für texte nach maß